

Billstedt Horn gemeinsam vorn

Protokoll zur 59. öffentlichen Sitzung des Beirates Billstedt/Horn

14. September 2022

Mehrgenerationenhaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schiffbek und Öjendorf, Merkenstraße 4

Moderation:

Jochen Schindlbeck, Beiratsvorsitz

Dieter Rönfeldt, Beiratsvorsitz

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Anmerkungen zum Protokoll der 58. Sitzung**
2. **Landschaftsachse Horner Geest**
 - Aktuelle Informationen zum Projekt
Friedo Hauff, Fachamt Management des öffentlichen Raumes
3. **Verfügungsfonds Billstedt-Horn**
 - Nachtrag zu Antrag 08/2022
Antragstellerin, Stadtteilverein Horn e.V.
4. **Aktuelle Informationen aus der Stadtteilentwicklung**
 - Stand und Planung einzelner Projekte
 - Stand Rahmenplanung Horner Geest
 - Verschiedenes
Dr. Verena Gernert, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
5. **Öffentliche Frage- und Mitteilungsrunde**

BEIRAT BILLSTEDT/HORN

Jochen Schindlbeck und **Dieter Rönfeldt** begrüßen die Beiratsmitglieder sowie Gäste zur Sitzung und präsentieren die Tagesordnung.

1. Begrüßung und Anmerkungen zum Protokoll der 58. Sitzung

keine Anmerkungen oder Ergänzungen zum Protokoll. Das Protokoll ist somit beschlossen.

2. Landschaftsachse Horner Geest

Friedo Hauff (Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes) skizziert den gesamten Verlauf der Achse mit dem aktuellen Stand der Umsetzung und erläutert Einzelprojekte anhand eines großformatigen Planes. (Die Abschlussdokumentation des Projekts steht zum Download unter: www.deinegeest.hamburg.)

Die Landschaftsachse Horner Geest bildet den Auftakt zur Qualifizierung des Grünen Netzes Hamburg. Mit einem Gesamtbudget von fünf Millionen Euro, zu zwei Drittel gefördert durch das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“, wurde sie im Förderzeitraum von 2015 bis 2021 aus dem Bestand heraus zu einem lebendigen und einladenden Freiraum für die Nachbarschaft und alle Hamburgerinnen und Hamburger entwickelt.

Die maßgeblichen Ziele des Projektes waren dabei:

- Bürgerprojekte als Orte sozialer Interaktion sowie zur Belebung und Aktivierung des Grünraums
- Verbesserung der Durchgängigkeit und Orientierung in einem durch Brüche und Barrieren geprägten Grünraum mit einer nur teilweise intuitiv erfassbaren Wegeführung
- erlebbare Stadtnatur als durchgehendes Motiv mit identitätsstiftenden Gestaltungselementen zur Schaffung von Naturerlebnisräumen sowie Lebensräumen für Tiere und Pflanzen in der verdichteten Stadt

Die Bürgerprojekte sind das Ergebnis eines eigens für dieses Projekt angelegten Mitwirkungsprozesses. Aus über 230 eingereichten Projektideen wählten fast 2.500 Hamburgerinnen und Hamburger gemeinsam mit einer Jury Bürgerprojekte aus, von denen zehn mit Baukosten in Höhe von insgesamt 1,1 Millionen Euro realisiert wurden.

Für acht der zehn realisierten Bürgerprojekte konnten im Rahmen der unterschiedlichen Beteiligungsformate Träger-schaften, Kümmererschaften und/oder Experten und Expertinnen vor Ort gewonnen werden:

- Kletteorit – Deutscher Alpenverein e. V.
- Open Köök - Horner Freiheit e. V.
- Fit for Geest – HT16-Parkourgruppe
- Fledermausgeest – NABU Hamburg
- Spray and Dance – Wichern-Schule
- Horner Paradiese – Stadtteilverein Horn e. V.
- Horner.Markt.Freiheit – Horner Freiheit e. V.
- Grüner Faden – HT16

Die Projekte „Geestschaukel“ und „Aktiver Thörls Park“ benötigen keine Trägerschaft.

Parallel zum Mitwirkungsprozess „Deine Geest“ wurde für die Entwicklung und Gestaltung der Landschaftsachse Horner Geest ein übergeordnetes freiraumplanerisches Gesamtkonzept erstellt. Maßgebliche Ziele waren die Realisierung einer durchgängigen grünen Wegeverbindung vom Hauptbahnhof bis zum Öjendorfer See, die Förderung erlebbarer Natur in der Stadt sowie die Stärkung einer intuitiven Orientierung im Stadt- und Landschaftsraum entlang des grünen Korridors. Die Ergebnisse des Mitwirkungsprozesses sind in das freiraumplanerische Gesamtkonzept eingeflossen und spielten dabei eine entscheidende Rolle. Einige der eingereichten Ideen, die es nicht direkt in die Umsetzung als Bürgerprojekt geschafft haben, aber den Leitzielen für die Landschaftsachse entsprachen, wurden im Rahmen des Gesamtkonzeptes aufgegriffen und umgesetzt.

In enger Verzahnung mit dem Mitwirkungsprozess stellt das freiraumplanerische Gesamtkonzept die langfristige perspektivische Entwicklung des 10 km langen Freiraumkorridors zwischen Hauptbahnhof und Öjendorfer Park im „Grünen Netz“ dar und konkretisiert die Leitthemen „Durchgängigkeit und Orientierung“ und „Stadtnatur“.

Das freiraumplanerische Gesamtkonzept bietet zudem Impulse für die Zukunft, indem es eine stadträumliche Entwicklungsperspektive weit über den Förderzeitraum hinaus beschreibt. So bildet es auch eine Grundlage für die Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit Planungsvorhaben im Umfeld, wie die Erweiterung des Hamburger Hauptbahnhofes, die Doppelrennbahn in Horn, die Gartenstadt Öjendorf oder die Rahmenplanung Horner Geest 2030.

Die Anwesenden danken Herrn Hauff für die anschauliche Präsentation des Projekts.

3. Verfügungsfonds Billstedt/Horn

Peter Eil (Stadtteilverein Horn e.V.) schildert den Hintergrund des Antrags auf nachträgliche Erhöhung der Förder-summe. Aufgrund technischer Probleme mit der Grafik wurde ein Anbieterwechsel notwendig. Das Angebot des jetzigen Anbieters liegt 221,69 Euro über dem bisherigen Angebot. Diese Summe wird daher nachträglich zusätzlich beantragt. Der Beirat stimmt der Erhöhung der Fördersumme zu.

	alle Anwesenden	Beiratsmitglieder	Politik
Ja-Stimmen	14	11	3
Nein-Stimmen	0	0	0
Enthaltungen	0	0	0
Gesamt	14	11	3

4. Aktuelle Informationen aus der Stadtteilentwicklung

Rahmenplanung Horner Geest 2030

Verena Gernert (Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung) informiert über den aktuellen Projektstand (*siehe auch Präsentation im Anhang*). In der momentanen Arbeitsphase erfolgt die Erarbeitung des Rahmenplanentwurfs. Im Zuge der öffentlichen Beteiligung wurden mehrere Stadtteilrundgänge durchgeführt. Neben einem fachinternen Workshop ist eine öffentliche Zwischenpräsentation (08.12.2022) vorgesehen. Ende November findet zudem ein offenes Planungsbüro statt. Für März 2023 sind zum Abschluss des Verfahrens unterschiedliche öffentliche Formate geplant. Dazu zählen eine Ausstellung im i-Punkt Horner Geest und Stadtteilrundgänge.

Horner Aufschwung

Verena Gernert stellt in Kürze den Siegerentwurf des Büros Gerber Architekten aus Dortmund vor. Der Entwurf berücksichtige die gestellten konzeptionellen Anforderungen am besten, zudem sei hier der Bau besonders nachhaltig. Der Entwurf zeichne sich durch flexible, nachhaltige Bauweise und die Schaffung von Multifunktionsbereichen aus. Die Beteiligung im Projekt sei sehr intensiv gewesen, vielfältige Meinungen seien berücksichtigt worden. Der Baubeginn ist für 2024 geplant.

5. Verschiedenes /Mitteilungsrunde

- Rückblick BilleVue:
positive Resonanz, 60-70 Stände (Feedback von Ständen wird gesammelt), Organisation war herausfordernd
- Rückblick Aufräumaktion Horner Geest:
sehr positive Resonanz, über 40 Personen haben teilgenommen, soll wiederholt werden
- Weihnachtskonzert der BilleBläser am 17.12. um 17 Uhr in der Steinbeker Kirche

Anlagen

- Präsentation Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

steg Hamburg mbH in Abstimmung mit
Dr. Verena Gernert, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
November 2022